

Der Nord-Ostsee-Kanal

Der 98,6 km lange und 11 Meter tiefe Nord-Ostsee-Kanal (NOK) ist die meist befahrene künstliche Seeschiffahrtsstraße der Welt. Er verbindet die Nordsee mit der Ostsee und ist nicht nur wichtiger Teil der regionalen Wirtschaftsstruktur, sondern auch wesentlicher Baustein des transeuropäischen Verkehrsnetzes. Der Kanal erspart Schiffen

einen Umweg von ca. 260 Seemeilen (480 km). Durch seine Weg- und Zeitvorteile stellt die Bundeswasserstraße NOK für die internationale Schifffahrt einen großen Wettbewerbsvorteil dar.

Zum NOK gehören die Schleusenanlagen in Brunsbüttel und Kiel, 10 Brücken, 2 Tunnel, 14 Fährn und 12 sog.

Weichen (Ausweichstellen für Schiffsbegegnungen). Der NOK ist der größte künstliche Vorfluter Schleswig-Holsteins.

Als Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes (WSV) gewährleisten wir die kontinuierliche Unterhaltung des Nord-Ostsee-Kanals und stellen langfristig einen sicheren und verlässlichen Transportweg zur Verfügung. Um die Leistungsfähigkeit für die internationale Schifffahrt auch in Zukunft zu gewährleisten, sind umfangreiche Ausbaumaßnahmen geplant. Im Jahr nutzen rund 30 000 Schiffe den Kanal (zuzüglich etwa 12 000 Sportboote). Rund 85 Millionen Tonnen Güter werden jährlich durch den Kanal transportiert.



Sie erreichen die Plattform:

Mit dem VRK Linienbus (Haltestelle Wik-Kanal) oder mit dem Auto: Fahren Sie vom Zentrum kommend Richtung Nord-Ostsee-Kanal, Hafen und folgen Sie der braunen Beschilderung ‚Besichtigungsplattform Wik‘.

Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Nord-Ostsee-Kanal

Alte Zentrale 4
25541 Brunsbüttel

Schleuseninsel 2
24159 Kiel

wsa-nord-ostsee-kanal@wsv.bund.de
www.wsa-nok.wsv.de



Stand: Juli 2022

Druck

Bundesamt für Seeschifffahrt und
Hydrographie (BSH)

Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes kostenlos herausgegeben.
Sie darf nicht zur Wahlwerbung verwendet werden.

Aussichtsplattform Wik Schleuse Kiel-Holtenau



